
Die BMW-GS-Trophy zieht es nach Neuseeland

„Destination Paradise“ lautet das Motto der siebten Ausgabe der internationalen GS-Trophy von BMW. Nach Afrika, Asien und Amerika zieht es den alle zwei Jahre stattfindenden Motorrad-Wettbewerb im kommenden Jahr nach Ozeanien, genauer gesagt nach Neuseeland. Da im Sinne der Chancengleichheit immer wieder einmal einzelne Nationen aussetzen, findet die GS-Trophy 2020 ohne Deutschland und ohne Alpen-Team (Österreich/Schweiz) statt.

Wie schon 2016 und 2018 geht neben den 18 Mannschaften auch wieder ein international besetztes Frauenteam an den Start (vor zwei Jahren waren es sogar zwei). Hier steht die Endrunde noch aus. Bestätigte Teilnehmerländer sind Australien, China, Frankreich, Indien, Italien, Japan, Lateinamerika, Malaysia/Philippinen, Mexico, der Mittlere Osten (Dubai, Abu Dhabi, Libanon, Jordanien, Kuwait, Saudi Arabien, Bahrain, Katar) und Skandinavien (Schweden, Norwegen, Dänemark, Finnland) sowie Nordafrika (Marokko, Algerien, Tunesien, Ägypten), Russland, Südafrika, Südkorea, Thailand, Großbritannien und die USA.

Die Veranstaltung ist kein Rennen, sondern ein Teamwettbewerb, bei dem verschiedene (Fahr-)Prüfungen und Sonderaufgaben gemeinsam gemeistert werden müssen.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Die Internationale BMW-GS-Trophy 2020 findet in Neuseeland statt.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



Qualifikation der Frauen für die BMW-GS-Trophy 2018.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW